

PRESSEINFORMATION

Rekordteilnahme beim 7. Silvrettarun 3000

Marathonprofis und ambitionierte Hobbyläufer kämpften am 14. Juli 2018 beim 7. Silvrettarun 3000 auf drei Trail-Running Strecken um 12'000 Euro (ca. 14'033 CHF) Preisgeld und liefen für den guten Zweck. Die Veranstalter konnten sich mit 591 Läufern aus 24 Nationen über das bisher grösste internationale Starterfeld freuen. Termin 8. Silvrettarun 3000: 19. bis 20. Juli 2019.

591 Profi- und Hobbyläufer aus 24 Nationen sorgten am 13. und 14. Juli 2018 für einen Rekordansturm beim 7. Silvrettarun 3000. Die Teilnehmer lieferten sich ein spannendes Rennen durch die beeindruckende Berglandschaft von Ischgl nach Galtür. Und das nicht nur um 12'000 Euro (ca. 14'033 CHF) Preisgeld, sondern auch noch für einen guten Zweck: Pro Teilnehmer gingen fünf Euro des Startgeldes an den Charity Partner «Wings for Life». Zur Wahl standen wieder die Distanzen Hard (42.195 Kilometer / 1'814 M.ü.M.), Medium (29.9 Kilometer / 1'482 M.ü.M.) und Small (11.2 Kilometer / 306 M.ü.M.).

Den Herren-Sieg in der **Königdisziplin** über das knapp 3'000 Meter hohe Kronenjoch sicherte sich Robert Krupicka aus Tschechien mit einer Zeit von 3:24.08,7. Bei den Marathon-Damen der Hard-Strecke stand Katharina Zipser aus Innsbruck, Österreich mit einer Zeit von 4:13.08,5 auf dem Siegerpodest. Die **Medium-Distanz** durch das beeindruckende Fimbatal über das Ritzenjoch entschieden Robert Panin Surum aus Kenia mit einer Zeit von 2:18.19,5 bei den Herren und Joyce Muthoni Njeru ebenso aus Kenia mit einer Zeit von 2:53.28,9 bei den Damen für sich. Gold auf der **Small-Strecke** über Mathon und Tschaffain holten sich Stephen Ndege aus Kenia mit einer Zeit von 39.28,6 bei den Herren und Jorina Janssen-Braamhaar aus den Niederlanden mit 52.31,2 bei den Damen.

Ergebnisse der Team- und Gruppenwertung

In diesem Jahr gingen beim Silvrettarun 3000 zehn Dreier-Teams mit je einem Teilnehmer pro Distanz ins Rennen. Nach der Addition aller drei gelaufenen Zeiten wurde die schnellste Mannschaft gekürt. Den Team-Tagessieg und damit Gold sicherte sich Team Makej Vole-Salomon C2 aus Tschechien mit einer Zeit von 6:43.50,7. Bei der Gruppenwertung wurde unabhängig von Zeit und Strecke auch die grösste angetretene Gruppe belohnt. Der Wanderpokal in dieser Disziplin ging in diesem Jahr an das Team Hotel Sonne mit 51 Teilnehmern.

Medaillen und Geschenke für den Laufnachwuchs

Auch kleine Läufer kamen beim vierten Silvretta Kids Run presented by Volksbank Tirol ganz gross raus: Am 13. Juli 2018 stellten 95 Nachwuchsläufer von vier bis 15 Jahren ihr Können unter Beweis. Gestartet wurde je nach Alter auf den Strecken «Mini» (450 Meter), «Midi» (1'000 Meter) und «Maxi» (2'000 Meter). Das Mitmachen wurde bei der Siegerehrung belohnt: Jeder Nachwuchs-Finisher bekam eine Medaille und ein Geschenk.

Trailrunning für den guten Zweck

Beim 7. Silvrettarun 3000 wurde wieder für einen guten Zweck gelaufen: Pro Teilnehmer gingen fünf Euro des Startgeldes und somit insgesamt 2'480 Euro (ca. 2900 CHF) an den Charity Partner «Wings for Life». Unterstützt werden damit weltweit erfolgsversprechende Forschungsprojekte und klinische Studien zur Heilung von Patienten mit verletztem Rückenmark oder Querschnittslähmungen. Alle Infos: www.wingsforlife.com.

Für Informationen (Medien):

PrimCom

Petra Wittmann

Tel.: +41 44 421 41 39

Mail: p.wittmann@primcom.com

Für weitere Informationen:

Tourismusverband Paznaun - Ischgl

Isabell Sonderegger

Tel.: +43 50 990 112

Mail: marketing@paznaun-ischgl.com